Notruf- Fax

in Mecklenburg Vorpommern die 110 oder 112 wählen

Anleitung für das Ausfüllen des Notruf-Fax

Notruf-Fax, was ist das?
Das Notruf-Fax ist für Personen gedacht, die sich aufgrund einer Behinderung nicht oder nur eingeschränkt über Sprache verständlich machen können.

Notruf-Fax: Wie funktioniert das?
Der Hilfesuchende schickt über ein handelsübliches Faxgerät seine Miteilung an die bekannte Notrufnummern der Polizei 110 bzw. der Feuerwehr-/Rettungsleitstelle 112. Hier nimmt ein Mitarbeiter der Einsatzleitstelle das Fax entgegen und veranlasst alle weiteren Maßnahmen. Insbesondere leitet dieser den Notruf auch an die Feuerwehr/Rettungsdienst weiter, wenn von dort Hilfe benötigt wird. Um dem Hilfesuchenden die Sicherheit zu geben, dass ein Notruf eingegangen ist, bestätigt der Mitarbeiter dies mit einem Antwortfax.

Antwortfax von der Leitstelle
Durch die Leitstelle wird per Antwortfax mitgeteilt, welche Hilfe (Streifen-, Rettungswagen, Feuerwehr ...) auf dem Weg zu Ihnen ist.

Notruf-Fax: Was muss man beachten??
Wird ein Notruf per Fax mitgeteilt, fehlt für den Mitarbeiter die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen. Daher ist es besonders wichtig, dass der Hilfesuchende möglichst Angaben zum Notruf macht. Um dies zu vereinfachen, wurde ein Faxvordruck vorbereitet, der die wesentlichen Fragen beinhaltet.

Die Frage zu Ihrer Behinderung mag zunächst neugierig erscheinen, dient den Einsatzkräften jedoch dazu, sich schon auf der Anfahrt auf die Situation einzustellen. So muss z.B. bei einer gehbehinderten Person davon ausgegangen werden, dass sich diese bei einem Feuer nicht selbständig ins Freie retten kann. Also können die Einsatzkräfte gezielt eine Menschenrettung einleiten.

Wer faxt?
Hier geben Sie bitte Ihren Namen und auch Ihre eigene Faxnummer an. Diese wird benötigt, um Ihnen den Eingang des Notrufes bestätigen zu können oder auch, falls noch Rückfragen auftreten.

Wohin soll die Hilfe kommen?
Je genauer die Angaben über den Schadensort sind, um so leichter und damit schneller erreicht Sie die Hilfe. Insbesondere ist es auch wichtig, den Ort anzugeben, da die Einsatzzentrale nicht nur für das Stadtgebiet zuständig ist. Da es einige Straßennamen nicht nur in einer Ortschaft gibt, z.B. Hauptstraße, kann es bei fehlender Ortsangabe leicht zu Verwechslungen kommen.

Wer soll helfen?
Mit einem einfachen Kreuz kann angegeben werden, welche Organisation benötigt wird. Dies ist für die Alarmierung von entscheidender Bedeutung, da der Notruf eventuell an die Rettungsleitstelle weitergegeben werden muss.

Was ist passiert?
Durch die Auswahl des Symbols kann der Notruf einfach beschrieben werden. Hieraus ergibt sich für den Mitarbeiter der Einsatzleitstelle, welche Hilfe zu alarmieren sind. Eine Angabe hierzu hilft ebenfalls, unnötige Verzögerungen zu vermeiden.

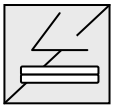
Wieviele Verletzte?
Sind im Zusammenhang mit dem gemeldeten Ereignis Verletzte zu beklagen sind, ist es sinnvoll, die Anzahl der Verletzten mitzuteilen, damit unverzüglich eine ausreichend große Anzahl an Rettungskräften alarmiert werden kann.

Ein Tipp: Um bei einem Notruf die Zeit für das Ausfüllen des Vordruckes zu verkürzen können Sie die Eintragungen in den Feldern „Name“, „Faxnummer“, „Straße“, „Ort“; „Hausnummer“, „Etage“ schon vorbereiten. Damit vermeiden Sie zudem Schreibfehler, die in der Aufregung nicht zu vermeiden sind.

Notruf- Fax

in Mecklenburg Vorpommern die 110 oder 112 wählen

Ich kann nicht hören ☐


Ich kann nicht sprechen ☐

Ich bin behindert ☐

Wer faxt?

Name: _____ Eigene Fax- Nummer: _____

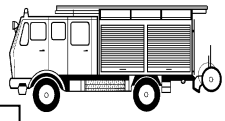
Wohin soll Hilfe kommen?

Strasse: _____ Hausnummer: _____

Etage: _____

Ort: _____

Wer soll helfen?..... Was ist geschehen?


☐ **Feuerwehr**

Feuer ☐

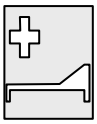
Notlage ☐

Unfall ☐

☐ **Rettungsdienst**

Notarzt ☐

Verletzung ☐


Erkrankung ☐

☐ **Polizei**

Einbruch ☐

Überfall ☐

Schlägerei ☐

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Vielen Dank! **Unterschrift**: _____

Bitte zurückfaxen!-------Bitte zurückfaxen!-------Bitte zurückfaxen!

Das Notruf-Fax ist eingegangen und ist auf dem Weg zu Ihnen. _____

Unterschrift des aufnehmenden Disponenten: _____

Nach einer Faxvorlage, die durch die Branddirektion Frankfurt/ Main und den Deutschen Schwerhörigenbund erstellt wurde